

Projektsteckbrief

Projekttitle **Verbundvorhaben: STRAWBERRIES – Entwicklung eines neuartigen Konzepts zur Kombination von Solarthermie und landwirtschaftlicher Flächen-nutzung durch bifaziale Flachkollektoren**

Schlagwörter Solarthermie, Isolierglaskollektor, Bifaziale Solarthermie, Agri-Solarthermie, Wärmenetze, Erneuerbare Energien

Projektdetails

Projektstart	2023	Projektlaufzeit	3 Jahre
Förderprogramm	Clean Energy Transition Partnership (CETP)	Förderkennzeichen	03EN6041A
Fördermittelgeber	BMWE		
Projektbudget	558.391,10 €		
Projektleiter	Dr. Christoph Trinkl		
Ansprechpartner	Fabian Feuchter		

Kooperationspartner

Citrin Solar GmbH Energie- und Umwelttechnik, Universidade do Minho

Beschreibung

Das STRAWBERRIES-Projekt ist mit dem Hauptziel entwickelt worden, das Problem der begrenzten Flächen für solarthermische Großanlagen zu lösen. Das Konsortium konzentriert sich auf die Entwicklung von bifazialen solarthermischen Flachkollektoren mit zwei aktiven thermischen Seiten, die sich durch kosteneffiziente Produktionsverfahren, hohe thermische Leistungsfähigkeit, Skalierbarkeit und Flexibilität in unterschiedlichen Umgebungen und Anwendungen auszeichnen. Die vertikale Ausrichtung sorgt für eine umweltschonende Integration, da sie minimalen Raum beansprucht und gleichzeitig ein hohes Maß an biologischer Vielfalt erhält.

Das Institut für neue Energie-Systeme (InES) verantwortet im STRAWBERRIES-Projekt die Koordination, Konzeptions-, Entwicklungs- und Auslegungsphasen. Eines der Ziele des Projekts ist der Bau einer Demonstrationsanlage. Die allgemeinen Anforderungen werden ebenso wie die Systemkonzeptionierung durch das InES erarbeitet. Mithilfe von Simulationen wird ein Systemmodell entwickelt, um ein optimales Anlagendesign zu erarbeiten. Die gesammelten Informationen werden laufend mit anderen CETP-Projekten geteilt, um Synergien bestmöglich nutzen zu können.